



Bregenz, 2. Mai 2013

Ein Weckruf für Ausgeschlafene.

Liebe Mitglieder, werte Genossenschafter,

am zweiten Maiwochenende wird der runderneuerte Kornmarktplatz seiner Bestimmung übergeben. Man darf von einer Art breit angelegtem Volksfest ausgehen, das wir uns nicht entgehen lassen sollten (schließlich wurde auch hier eine Örtlichkeit rückgewonnen, dem Verkehr abgetrotzt).

Auch deswegen nicht, weil dies eine gute Bühne für die Präsentation unseres Anliegens darstellt. Der neue Kornmarkt ist fertig, ein schöner Beitrag zur Lebensqualität! Aber wir wollen mehr. Mehr am See. Unsere Genossenschaft wurde nicht zuletzt deswegen ins Leben gerufen, um - abseits kommunalpolitischer Geschenke, gönnerhaften Landeszuwendungen und milden Gaben bundesseitig - die zukünftigen Belange in eben jene Hände zu legen, die bereit sind, anzupacken: exakt, das sind unsere eigenen.

Und, wir haben folgende Pläne:

Am Freitag, den 10. Mai, ab ca. 18 Uhr, werden wir vor der Raiffeisenbank am Kornmarktplatz in Bregenz einen Roll-Up samt Beistelltisch installieren. Das ist sozusagen unsere Homepage. Was wir wollen ist, unseren Flyer verteilen und die Menschen in ein Gespräch verwickeln. Auf dem Flyer ist ein Rundkleber, der auf die drei Informationsveranstaltungen hinweist, die am nächsten Tag um 13, 15 und 17 Uhr im Konferenzraum der Raiffeisenbank stattfinden. Diese jeweils 20-minütigen Impulsvorträge werden Christof Skala und Peter Girardi bestreiten (Vorstand und Beirat).

Tja, um diese frohe Kunde unter die Leute zu bringen, brauchen wir tatkräftige Unterstützung ... aus den eigenen Reihen, woher sonst?

Kurzum, wir suchen Genossenschafter, die solidarisch auftauchen, nicht menschenfeindlich sein sollten und ... unsere Satzungen nicht nur unterschrieben haben, sondern sie auch leben wollen. Am Freitagabend als auch am Samstagvormittag geht es darum, möglichst viele Flyer zu verteilen und somit Publikum für die Infoveranstaltung zu akquirieren. Selbstverständlich wollen wir niemanden zur Arbeit verdonnern, weswegen eine kurze Rückmeldung von Vorteil wäre. Wer aktiv mithelfen will, möge dies bitte kundtun. Wer nur in Partylaune vorbeischneien will, ist trotzdem herzlich willkommen!

Mit besten genossenschaftlichen Grüßen

Frank Mätzler

Christof Skala

Peter Girardi